

Designer-Galerie : Roger Tallon, Paris

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336338>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Roger Tallon Paris

Roger Tallon (50) gehört zu den wenigen französischen Designern, die durch ihre Arbeiten auch im Ausland Anerkennung fanden. Den Weg zum Designer ging er über das Studium der Elektronik, praktizierte anschließend bei der Staatlichen Französischen Eisenbahn SNCF und in anderen Branchen, bevor er 1952 während eines Jahres Designberater der Firma Du Pont wurde. 1953 gründete er zusammen mit Jaques Vienot in Paris ein eigenes Büro, dessen Leitung er 1960 übernahm und das er 1973 zur »Design Programme S. A.« umwandelte, einer Firma, der er heute noch vorsteht.

Roger Tallon (50), appartient aux rares designers français s'étant fait un nom par leurs travaux, qui soit aussi reconnu à l'étranger. Il devint designer en étudiant l'électronique qu'il pratiqua pour les chemins de fer français SNCF et d'autres sociétés, avant de devenir en 1952, pendant un an, designer-conseil auprès de la firme Du Pont. En 1953, en collaboration avec Jaques Vienot, il fonda un bureau indépendant à Paris, dont il prit la direction en 1960. En 1973, il en fit «Design Programme SA», une firme qu'il préside encore aujourd'hui.

Roger Tallon is one of those rare French designers who have made a name for themselves outside their own country. He came to designing by way of electronics, then worked for the State Railways (SNCF), and in other fields as well, before becoming Du Pont's designing consultant for the space of one year in 1952. He opened his own office in Paris, with Jacques Vienot, in 1953, continued on his own account in 1960, changing the name of the firm into "Design Programme Ltd." in 1973. He is still at the head of the business.

7
Leuchtschienenprogramm für die Firma Erco, 1977.
Programme de luminaires pour la firme Erco, 1977.
Lighting programme for Erco, 1977.

8
Prototyp eines Computerterminals für die Firma CNC Mondial, 1979.
Prototype de terminal-ordinateur pour la firme CNC Mondial, 1979.
Prototype of computer terminal for CNC Mondial, 1979.

- 1
Fernsehapparat »Teleavia«, 1964.
Appareil de télévision «Teleavia», 1964.
"Teleavia" TV, 1964.
- 2, 3
Europäische Schlafwagenbeschriftung.
Inscriptions pour les voitures-lit des chemins de fer européens.
Lettering for European Railways Wagon-Lits.
- 4, 5
Armbanduhr für die Firma Lip, 1975.
Montres-bracelet pour la firme Lip, 1975.
Wrist watches for the firm Lip, 1975.
- 6
Klappstuhl für die Firma Périgord, 1977.
Chaise pliante pour la firme Périgord, 1977.
Folding chair for the firm Périgord, 1977.

